

WETTERKARTE

DES METEOROLOGISCHEN DIENSTES DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

HERAUSGEGEBEN VON DER HAUPTWETTERDIENSTSTELLE POTSDAM

VERLAGSORT POTSDAM

POSTVERSANDORT BERLIN

Anschrift (2) Potsdam, Telegraphenberg · Fernruf: Potsdam 5888/6162, Berlin 55 46 70 · Bankkonto: Deutsche Notenbank Potsdam Nr. 1105336

Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,— (einschl. Zustellgebühr) · Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden **nur** an das Zustellpostamt zu richten

Jahrgang: 5

7. September 1951

Nummer: 250

Die Witterung in der Deutschen Demokratischen Republik

August 1951Vorläufiger Bericht

Zu Beginn des Monats war es sehr warm. In den folgenden Tagen nahm die Lufttemperatur im allgemeinen ab, so dass um die Mitte des Monats der Tiefststand des Thermometers erreicht wurde. Von da ab erwärmte sich die Luft und wies zum Monatsende die Höchsttemperatur des Jahres auf. Der diesjährige August kann daher als warm angesehen werden. Niederschlag fiel im allgemeinen nur im Laufe der ersten Monatshälfte. Weite Gebiete der Republik blieben während der zweiten Augushälfte trocken. Infolgedessen war auch die Gesamtniederschlagsmenge des Monats vorwiegend unternormal. Nur an einzelnen Stellen, wo starke Gewittergüsse niedergingen, wurde der längjährige Durchschnitt des Augustniederschlags übertroffen.

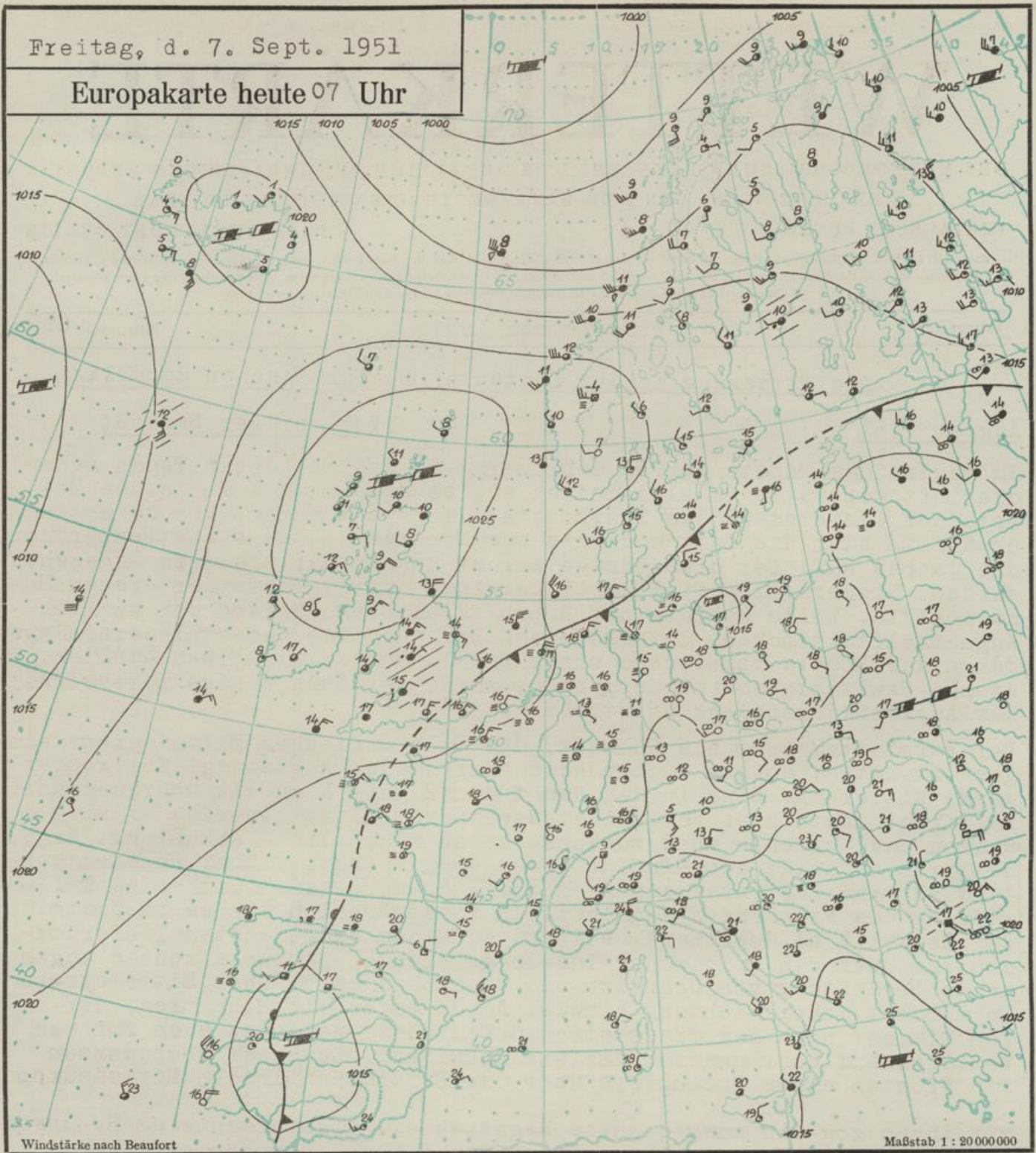
Der Warmluftzustrom aus Südwest, der Ende Juli über Mitteleuropa eingesetzt hatte, sorgte auch während der ersten Augusttage für sommerlich-warme Witterung. Eine in der Nacht zum 2. die Republik überquerende Kaltfront löste zwar verbreitet Gewitter mit stellenweise ergiebigen Güssen aus, brachte aber zunächst keine wesentliche Abkühlung. Am 3. heiterte es unter dem Einfluß einer Hochdruckzelle über Norddeutschland zögernd auf. Aber schon am Folgetag wurde sie durch eine Teilstörung aus Frankreich abgelöst. In ihrem Bereich kam es im Südteil der Republik zu Gewittern. Weitere zu einem ausgedehnten Tiefdruckzentrum über den Britischen Inseln gehörenden Störungsfronten zogen unter Begleitung von Schauern und Gewittern am 5. über Mitteleuropa in nordöstlicher Richtung hinweg. Am 7. wurde ein Höhentrog, der vom Eismeer nach der französischen Westküste reichte, auch für den Wetterablauf über unserem Gebiete maßgebend. Zunächst überquerten die Fronten eines Bodentiefs über den Britischen Inseln Mitteleuropa.

Mit ihnen zog ein ausgedehntes Regengebiet. Dies brachte am 8. unseren Gebieten etwas Niederschlag. Die Achse des Höhentroges verlagerte sich in der Folgezeit langsam nach Osten. Am Boden bildeten sich längs dieser Achse Wellenstörungen aus. Im Bereich einer solchen Störung über Norddeutschland traten im mecklenburgischen Raum am Nachmittag und Abend des 8. kräftige, vielerorts wolkenbruchartige Gewitter auf. Hinter der Störung drangen mit der ostwärts wandernden Trogachse kühlere Meeresluftmassen in Mitteleuropa ein. Die Tagesmittel der Lufttemperatur unterschritten am 10. erstmalig im August die Normalwerte.

Fortsetzung folgt!

Freitag, d. 7. Sept. 1951

Europakarte heute 07 Uhr



Windstärke nach Beaufort

Maßstab 1 : 20 000 000

Wetterlage: Das osteuropäische Hochdruckgebiet ist unter leichter Abschwächung nur sehr wenig ostwärts weiter gezogen. Zwischen ihm und dem vom Ostatlantik auf die Britischen Inseln übergetretenen Hoch liegt Deutschland in einem gradientschwachen Gebiet mit leicht zyklonalem Strömungsfeld, in das von der Nordsee und Südsandinavien her etwas kühlere Meeresluft nach Deutschland einfließen wird. Bei den nur unwesentlichen Druckänderungen wird keine durchgreifende Änderung der herrschenden Wetterlage über Mitteleuropa eintreten.

Aussichten für Brandenburg und Groß-Berlin für Sonnabend:

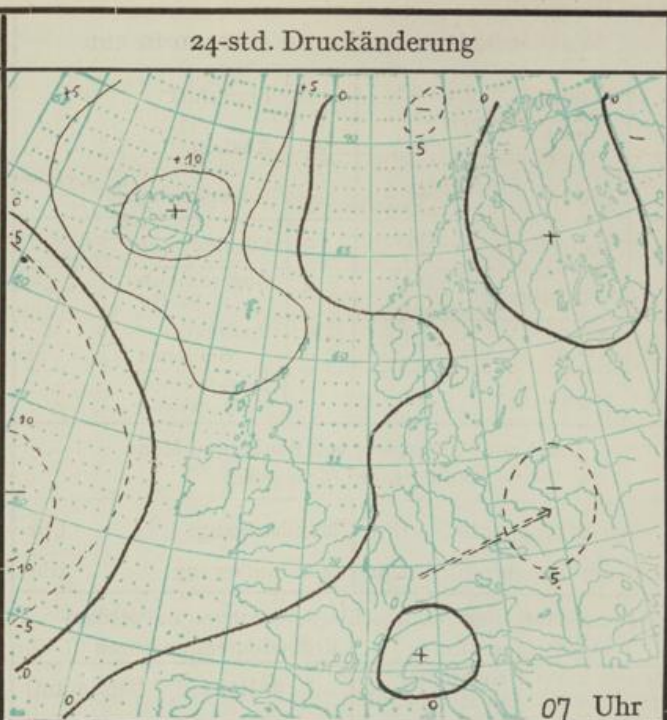
Nach verbreitetem Morgennebel wolkgig bis heiter, etwas kühler. Schwache nördliche Winde. Tageshöchsttemperaturen bei 25°, Nachttemperaturen bei 13°. Örtliche Gewitterbildung nicht ganz ausgeschlossen.

mm
800
790
780
770
760
750
740
730
720
710
700

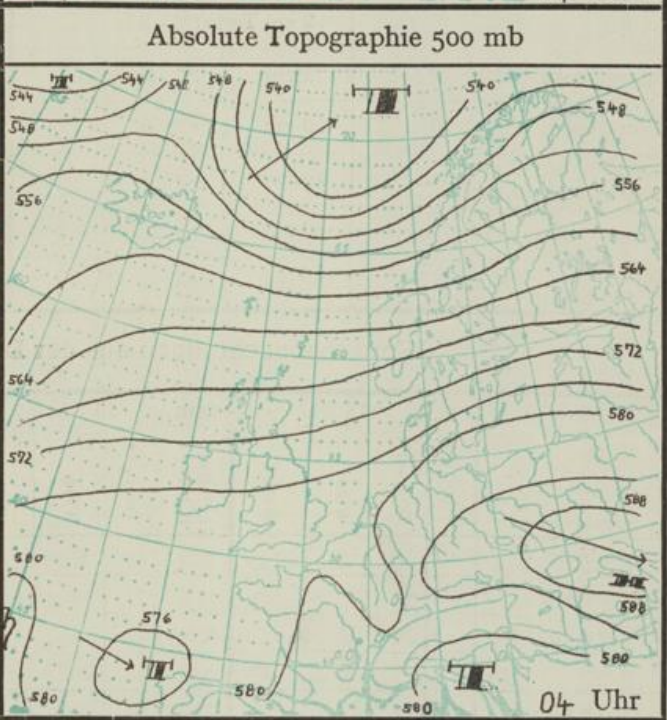
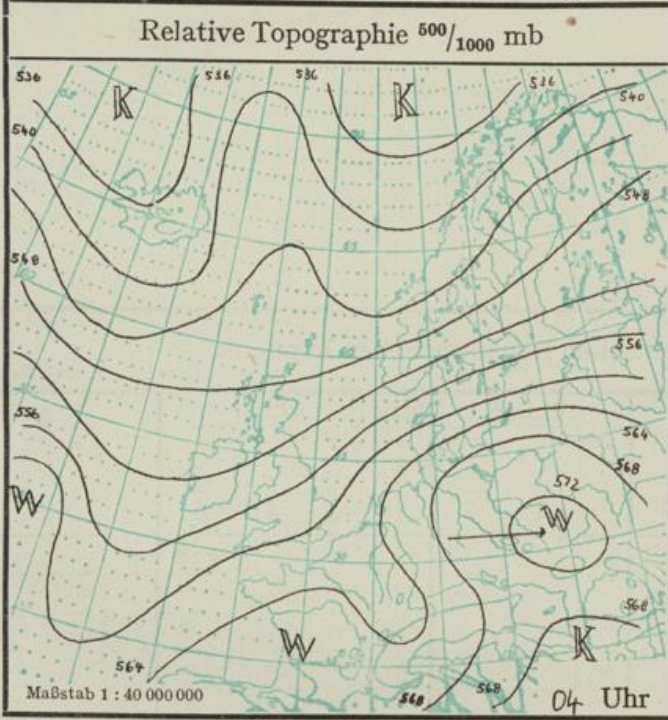
Beaufort

0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

mb
-1060
-1050
-1040
-1030
-1020
-1010
-1000
990



m/h
-1
-6
-12
-18
-26
-35
-44
-54
-65
-77
-90
-104
105



3-std. Druckänderung —> Verlagerung seit 6 Stunden

Übrige Karten: —> Verlagerung seit 24 Stunden

Höhenwetterlage: In der freien Atmosphäre über Lindenberg ist ab 2000 m, mit Feuchtezunahme verbunden, eine nach oben hin größer werdende Abkühlung eingetreten. Die Höhenwinde haben unter Auffrischung auf Südwest gedreht.

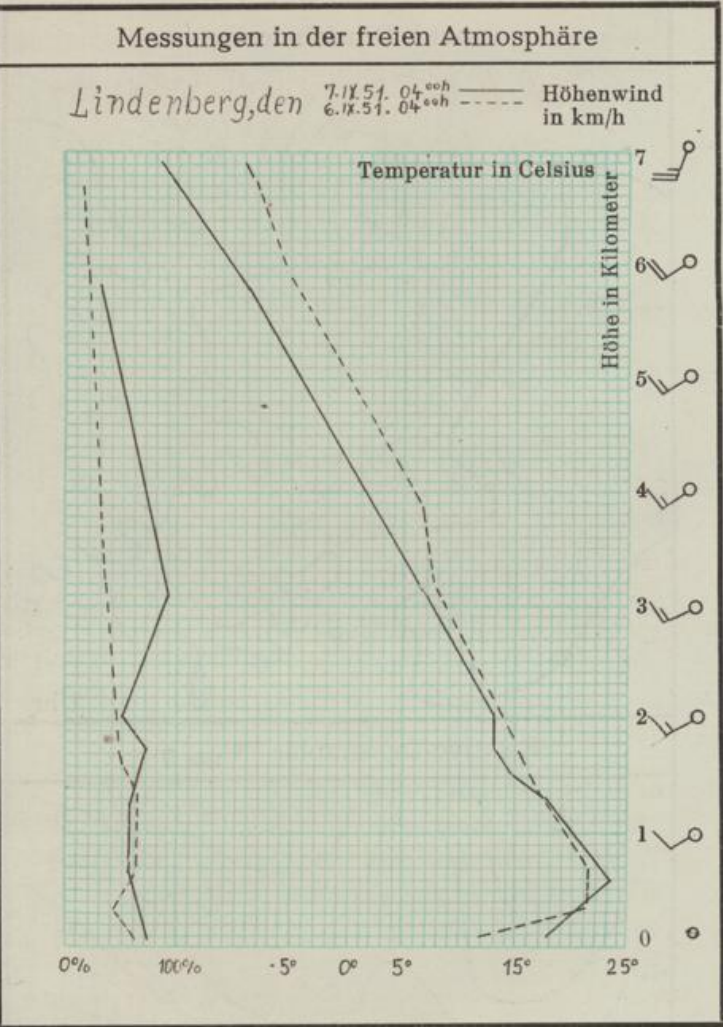
Das mitteleuropäische Wärmegebiet ist mit dem zugehörigen Höhenhoch etwas nach Osten weiter gewandert. Der Kern des Höhenhochs erstreckt sich heute von Polen bis zur Krim. Vom Azorenraum stößt Warmluft weit nach Norden vor und drängt die von Island nach Süden vorgedrungene Kaltluft wieder zurück. Damit ist auch das Höhentief über Island nordostwärts abgedrängt worden.

SW
ärke 1
E
ärke 2

Wasserstände von heute morgen in cm			
Elbe	Dresden	063 (-4)	Oder
	Dessau-Roßlau	094 (-3)	
	Barby	116 (-2)	
	Magdeburg	115 (-3)	
	Wittenberge	140 (-4)	
Saale	Halle	248/184 (+0/+0)	Gewässer in und um Berlin
	Bernburg	122 (+0)	
	Frankfurt	129 (+0)	
	Küstrin	173 (-7)	
	Hohensaaten	168/127 (-4/+0)	
	Fürstenwalde	147/056 (-8/+8)	
	Oberschleuse Berlin	429/414 (+7/+3)	
	Spandau Schleuse	324/115 (+2/+0)	
	Brandenburg Vorst.-Schleuse	192/054 (-2/+2)	

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Potsdam für morgen	
Sonnenaufgang: 05 ²⁷ Uhr	Mondaufgang: 14 ³³ Uhr
Sonnenuntergang: 18 ⁴¹ Uhr	Monduntergang: 21 ⁰⁰ Uhr

Temperatur- und Niederschlagsmessungen in Potsdam		
Lufttemperatur		Erdbodentemperaturen 07 Uhr
höchste der letzten 24 Std.	tiefste der letzten 24 Std.	5 cm Höhe: 15,7 (Minimum)
29,1	18,1	2 cm Tiefe: 16,8
Tagesmittel gestern: 22,9		5 cm „ : 17,0
Normalwert: 15,1		10 cm „ : 16,2
24-stündiger Niederschlag in mm —		20 cm „ : 19,3
Schneehöhe in cm: —		50 cm „ : 20,7
Luftmasse über Potsdam cT		100 cm „ : 18,9



Wetterbeobachtungen aus der Deutschen Demokratischen Republik

(Windstärke nach Beaufort)

Ort (□ Bergstation)	Seehöhe m	13 Uhr			gestern			19 Uhr			01 Uhr			heute			07 Uhr			höchste Temp. 07-19 Uhr	tiefste Temp. 19-07 Uhr	24-std. Niederschlag in mm
		Temp. °C	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. °C	Wind	Wetter	Temp. °C	Wind	Wetter	Temp. °C	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. °C	Wind	Wetter				
Arkona	41	20	ENE 2	∞ ○	1019,2	18	E 3	∞ ○	18	NE 2	☉	1015,5	18	NE 1	∞ ☉	21	18	—				
Schwerin	64	26	E 2	∞ ☉	1016,0	22	SE 1	∞ ☉	17	still	∞ ○	1015,4	17	WSW 1	☉ ☉	28	16	—				
Warnemünde	6	28	SE 2	∞ ○	1017,0	23	ESE 2	☉	18	SSE 1	∞ ☉	1015,5	16	WSW 1	☉ ☉	28	15	—				
Wieck	3	25	ENE 5	○	1018,4	20	NE 3	∞ ○	18	ENE 1	∞ ○	1015,4	18	SW 2	∞ ☉	27	16	—				
Salzwedel	34	28	E 3	☉	1017,0	24	still	∞ ○	15	still	∞ ○	1016,7	15	still	☉ ○	29	14	—				
Wittenberge	26	28	ESE 3	☉	1016,4	23	„	∞ ☉	15	„	∞ ○	1016,2	14	still	☉ ○	28	12	—				
Angermünde	61	28	E 3	∞ ○	1017,5	23	„	∞ ☉	20	„	∞ ○	1016,2	17	„	∞ ○	29	16	—				
Magdeburg	82	26	ESE 3	∞ ☉	1016,3	23	„	∞ ○	19	„	∞ ○	1016,7	17	W 1	∞ ☉	27	16	—				
Potsdam	92	29	ESE 3	∞ ☉	1016,4	26	SSE 2	∞ ☉	22	„	∞ ○	1016,0	18	WSW 2	∞ ○	29	18	—				
Lübben	56	29	ESE 4	☉	1016,6	24	ESE 1	∞ ☉	17	„	∞ ○	1016,8	17	SSW 1	∞ ○	30	16	—				
Frankfurt/O.	56	30	SE 2	∞ ○	1017,3	25	still	∞ ☉	21	S 3	∞ ○	1016,2	18	SSW 3	∞ ○	31	18	—				
□ Brocken	1152	19	S 5	∞ ☉	889,2	16	SSW 6	∞ □	14	W 7	∞ □	888,8	15	NW 5	∞ ☉	20	13	—				
Wernigerode	240	26	SE 2	∞ ☉	1016,7	21	still	∞ ○	19	still	∞ ○	1017,1	17	still	∞ ☉	27	12	—				
Leipzig	148	28	S 2	∞ ○	1016,5	24	„	∞ ○	19	„	∞ ○	1017,7	17	S 2	∞ ○	30	16	—				
Dresden-W.	257	28	S 4	☉	1018,1	26	SSE 1	☉	20	S 1	∞ ○	1018,3	19	S 1	∞ ○	29	18	—				
Görlitz	238	28	S 2	☉	1017,3	24	still	○	21	SSE 2	∞ ○	1017,5	20	SW 1	○	28	18	—				
□ Gr. Inselsberg	920	22	S 3	∞ □	915,8	18	S 3	☉	17	S 5	∞ □	915,4	16	SW 4	∞ □	22	14	—				
Weimar	232	26	NE 2	∞ ☉	1017,2	22	SW 3	∞ ○	17	SSW 2	∞ ○	1018,7	16	SW 1	∞ ○	29	14	—				
□ Sonneberg	635	23	S 3	∞ □	946,6	20	S 2	∞ □	16	N 1	∞ □	946,9	16	still	∞ □	24	14	—				
Plauen	408	26	NNE 2	☉	1017,5	23	SW 2	○	15	SSW 1	∞ ○	1020,0	13	SW 2	∞ ○	27	12	—				
Chemnitz	370	26	SSE 4	☉	1019,4	22	S 3	∞ ☉	17	WSW 2	∞ ○	1019,7	16	SW 2	∞ ○	27	14	—				
□ Fichtelberg	1215	19	SE 5	∞ ☉	884,2	16	S 5	∞ □	15	W 5	∞ □	883,8	14	WNW 4	∞ □	21	13	—				